

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Freischütz

**Weber, Carl Maria von
Kind, Johann Friedrich**

Berlin, [ca. 1821]

No. 13

urn:nbn:de:bsz:31-99872

ROMANZE ED ARIA.

N. 13.

Aennchen.

Piano Forte.

Andante.

trmol.

Viola

Einst träumte meiner seel'gen

Baase, die Kammerthür er öffnete sich, und kreideweiss ward ihre Nase, denn näher furchtbar näher schlich ein

Ungeheuer, mit Augen wie Feuer, mit Klirren der Rette, es nahte dem Bette, in welchem sie schlief, ich meine die

Baase mit kreidiger Nase und stöhnte ach! so hohl, und ächzte ach, so tief, sie kreuzte sich, rief, nach

1078

Allegro

127

Trübe Au - gen Liebchen tau - gen ei - nem



hol - den Bräutchen nicht . trübe Augen, Lieb - chen tau - gen nicht tru - le



An - gen Lieb - chen tau - gen einem hol - den Bräut - chen



nicht .



1078

dass durch Blic - ke sie er - quik - ke und be - glücke, und be - stricke,

alles um sich her ent - zücke, das ist ih - re schöns - te, schöns - te

Pflicht, Das ist ih - re schöns - te schöns - te

Pflicht.

Lasst in den Mauern Büs-sen-trauern, Dir winkt ros'-ger

Hoff-nung Licht! schon ent-zün-det sind die Kerzen zum Ver-ein-ge-treu-er Herzen schon ent-

1078

zündet auch die Kerzen dir winkt rosiger Hoffnung Licht, holde Freun-

din zu - ge nicht, holde Freundin, holde zage nicht,

holde Freundin zage nicht, holde Freundin

1078

hol - de za - ge nicht , hol - de Freundin, hol - de Freun - din

za - ge nicht, holde Freundin za - ge nicht, holde Freundin za - ge nicht, holde

Freundin za - ge nicht, za - ge nicht, za - ge nicht.

1078